

Warum Mentoring? oder die Geschichte vom gekochten Frosch

Wir leben in einer nie dagewesenen Zeit des Wandels. Um zukunftsfähig zu sein, erkennen viele Unternehmen, dass sie ihr Geschäftsmodell dem digitalen Zeitalter anpassen müssen.

Peter Senge erzählt in seinem Managementklassiker „die 5. Disziplin“ die Geschichte vom gekochten Frosch, als Metapher für einen der größten Managementfehler. Wie der Frosch, der nicht rechtzeitig aus dem immer heißer werdenden Wasser springt, bis er verkocht, leiten viele Unternehmen nicht oder zu spät, dringend nötige Veränderungen ein.

Im übertragenen Sinn misst der Mentor immer wieder die Wassertemperatur und ermutigt den Klienten, im richtigen Augenblick aus dem Wasser zu springen und unterstützt bei der Anpassung an die neuen Umweltbedingungen.

Im Gegensatz zum Berater hat er keine fertigen Lösungen, sondern erarbeitet sie mit dem Klienten.

Idealerweise bringt der Mentor jede Menge eigene Erfahrung ein!